



**Das FREIE LANDESTHEATER BAYERN präsentiert
in einer
NEUINSZENIERUNG**

CARMEN

Oper in vier Akten von Georges Bizet

Die tragische Geschichte um die schöne und stolze Zigeunerin Carmen ist eine der beliebtesten Opern weltweit und Inbegriff von musikalischer Leidenschaft und fesselnder Dramatik.

„Wenn du mich nicht liebst, liebe ich dich;
wenn ich dich liebe – nimm dich in Acht!“

Mit diesen Worten bringt Carmen ihr ganzes Wesen auf den Punkt und eröffnet damit das Spiel um Freiheit, Eifersucht und besessene Liebe.

Doch die berühmte Habañera oder Escamillos „Auf in den Kampf, Toreador“ sind nur zwei der vielen Höhepunkte aus Bizets Meisterwerk, das in seiner Gesamtheit zu verführen vermag und Sie nicht mehr loslassen wird.

Bereits zum zweiten Mal steht dieser Klassiker auf dem Spielplan des Freien Landestheaters Bayern - diesmal in einer Neuinszenierung der Münchner Regisseurin Julia Dippel, die schon 2016 den ‚Freischütz‘ eindrucksvoll in Szene setzte. An ihrer Seite wird sich die Wahl-Miesbacherin Anne Hebbeker für Kostüm- und Bühnenbild verantwortlich zeigen und mit ihrem ästhetischen Gespür auch für optische Glanzpunkte auf der Bühne sorgen.

Unter der musikalischen Leitung von Rudolf Maier-Kleeblatt erwarten Sie ein Ensemble herausragender Solisten, begleitet vom Chor des FLTB und dem Freien Landesorchester Bayern.



Das Freie Landestheater Bayern

Authentisches Musiktheater für die ganze Familie lautet das Motto des vor über 30 Jahren gegründeten Theaterbetriebs. Neben seinem Stammsitz im Miesbacher Waitzinger Keller bespielt das FLTB auch zahlreiche andere Bühnen in ganz Bayern. Unter der künstlerischen Leitung von Rudolf Maier-Kleeblatt und dem geschäftsführenden Intendanten Andreas Haas, befinden sich aktuell acht Produktionen auf dem Spielplan, darunter Klassiker wie DIE ZAUBERFLÖTE, MY FAIR LADY, DER FREISCHÜTZ oder HÄNSEL UND GRETEL. Außerdem bietet es den Jüngsten mit der Sparte KLASSIK FÜR KINDER zusätzlich ein ganz eigenes buntes Programm.

Besuchen Sie uns für weitere Informationen auf www.fltb.de



Kurz-Inhalt

Die stolze Zigeunerin Carmen lebt und liebt in Freiheit. Kompromisslos tritt sie dafür ein und verdreht den Männern Sevillas reihenweise die Köpfe. Einer davon ist der Soldat Don José, dem sein Verlangen nach der verführerischen Schönheit zum Verhängnis wird. Für sie opfert er seinen militärischen Rang, seine mögliche Verlobung mit dem frommen Waisenmädchen Micaëla und schließlich sogar sein Ehrgefühl. Inzwischen steckbrieflich gesucht folgt José der Schmugglerbande um Carmen in ihr Versteck in den Bergen und beginnt dort eine unbeständige Affäre mit der schönen Zigeunerin. Während sich Carmen immer mehr dem charismatischen Stierkämpfer Escamillo zuwendet, will José nicht wahrhaben, dass ihre Liebe nie existiert haben soll. In leidenschaftlicher Verzweiflung sieht er keinen anderen Ausweg, als Carmen zur Rede zu stellen. Vor den Toren der Stierkampfarena treffen die beiden ein letztes Mal aufeinander und während die Zuschauer drinnen dem siegreichen Escamillo zujubeln, zerbricht José an seiner besinnungslosen Liebe zu Carmen und sticht sie nieder.



Zur Entstehung

Nach dem Auftrag für eine dreiaktige Opéra Comique, suchte und fand Bizet seinen Stoff für CARMEN in der gleichnamigen Novelle des französischen Literaten Prosper Mérimée. Aus der düsteren und blutigen Geschichte formte er mit seinen Librettisten Henri Meilhac und Ludovic Halévy ein erschütterndes Drama, gegen das die Auftraggeber erhebliche Einwände erhoben, und für das sie bis zuletzt ein Happy End forderten. Doch Bizet setzte sich durch und brachte seine CARMEN am 3. März 1875 in Paris zur Uraufführung. Während der ersten Akte fand die Oper noch große Zustimmung, denn die Habañera, die Seguidilla und der Marsch des Toreador machen großen Eindruck beim Publikum. Doch da Bizet die traditionelle Form der Opéra Comique mehr und mehr der Dramatik geopfert hatte, herrschte zum Schlussapplaus großes Entsetzen. Kaum zu glauben, aber die Premiere von CARMEN - heute eine der meistgespielten Opern der Welt - war ein Debakel. Der freimütige Umgang mit dem Thema „Liebe“ und das blutige Ende der Protagonistin stieß in bürgerlichen Kreisen auf breite Ablehnung. Der gesundheitlich angeschlagene Komponist überlebte die Uraufführung nur um wenige Monate und starb mit 37 Jahren. Wie sein Werk den Siegeszug auf den Bühnen der Welt antrat, erlebte er nicht mehr.

Regie
Kostüm- und Bühnenbild
Musikalische Leitung

Julia Dippel
Anne Hebbeker
Rudolf Maier-Kleeblatt

Carmen
Don José
Escamillo
Michaela
Dancairo
Remendado
Mercedes
Frasquita
Morales/Zuniga

Denise Felsecker
Markus Herzog
Philipp Scherer
Christina Gerstberger
Harald Wurmsdolber
Manuel Ried
Elisabeth Neuhäusler
Nastasja Neumann
Andreas Fimm

Chor :
Orchester:

Freies Landestheater Bayern
Freies Landesorchester Bayern



Vorverkauf:

- für München Gasteig: www.muenchenticket.de
- für alle anderen Veranstaltungsorte beim jeweiligen Veranstalter!

Pressekontakt:

Freies Landestheater Bayern Rudolf Maier-Kleeblatt Am Hochwald 1, 83714 Miesbach Tel.: 08025/7307 email: r-m-k@flt看b.de	Reiser Managements Monika Reiser Eggentaler Straße 17, 85778 Haimhausen Tel.: 015779791173 e-mail: monika-patricia-reiser@t-online.de
--	--

Download: Pressefotos und weitere Informationen unter www.flt看b.de